

**Herzlich Willkommen!**

Runder Tisch Inklusion  
der Stadt Falkensee

Büro für Vielfalt

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Ergebnisses der Arbeitssitzung vom 21. September
3. Fragen + Diskussion
4. Beschlussfassung

# 2. Vorstellung der Ergebnisse vom 21.09.

## Kurzbericht von der Veranstaltung

- 2 Gruppen haben eigenständig Vorschläge erarbeitet
- Die Vorschläge für eine künftige Arbeitsweise des Runden Tisches Inklusion wurden vorgestellt, dokumentiert und auf Gemeinsamkeiten hin geprüft.

# 3. Vorschlag des BfV

Einigkeit herrschte über die Punkte:

- Der Runde Tisch bleibt bestehen. Er soll interessanter, lebendiger werden.
- Es gibt eine externe Moderation.
- Er steht allen Interessierten offen, ist öffentlich (Presse).

### mögliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
  - 1.1 Abstimmung über Themenauswahl möglicher vorab angemeldeter Wortmeldungen zum Stand der Prüfung des Teilhabeplans
  - 1.2. optional: Wortmeldungen + jeweils kurze Diskussion
2. Pause
3. falls vorhanden: Vorstellung der Ergebnisse aus Arbeitsgruppen
4. Pause
5. Impulsvortrag und Gespräch
6. informeller Austausch

### externe Moderation

- Der Sachstand zu den Maßnahmen des Teilhabeplans wird im Vorfeld der Sitzungen bearbeitet.
- Temporäre Arbeitsgruppen können gebildet werden.
- Der Runde Tisch Inklusion wird interessanter.
- Keine thematische Teilung, um Vielfalt zu erhalten.

- RTI ist öffentlich/offen für alle
- Zugang niedrigschwellig
- BfV organisiert im Idealfall langfristig eine Moderation, die sich in die Themen/die Arbeit des Gremiums einarbeiten kann
- Es existiert eine Redaktionsgruppe.

Es gibt zu jeder Sitzung einen **interessanten Impulsvortrag**.

- Vorschläge aus der Runde (Büro für Vielfalt oder andere, je nach Absprache, kümmert sich um Buchung)

Es gibt **temporäre Arbeitsgruppen**, die in Sitzung berichten(?)

- Kommunikation/Initiierung der Gruppen über Verteiler
- Berichte jeweils zum nächsten Treffen des Runden Tisches

### Struktur/Abläufe

1. Zuarbeiten liegen 6 Wochen vorab vor
2. Einarbeitung bis 4 Wochen vor Termin (BfV)
3. Überarbeitung Redaktionsgruppe (2 Wochen vorher)
4. Versand über Verteiler „Inklusives Falkensee“
5. Anmeldung mögl. Wortmeldungen (1 Woche vorher)
6. optionale Diskussion in der **Sitzung des RTI**
7. Einarbeitung möglicher Änderungen (1 Woche, BfV)
8. Versand des Ergebnisses über den Verteiler

**Voraussetzung:** Zuarbeiten der Akteur/innen!

# Schritt für Schritt

- Runder Tisch Inklusion:
- **Hinweis:** Der Ansatz funktioniert nur, wenn die Pflichtaufgabe des RTI im Vorfeld der Sitzungen abgearbeitet ist („Abhaken“).

- Der Sachstand zu den Maßnahmen des Teilhabepplans wird im Vorfeld der Sitzungen bearbeitet.
- Temporäre Arbeitsgruppen können gebildet werden.
- Der Runde Tisch Inklusion wird interessanter.
- Keine thematische Teilung, um Vielfalt zu erhalten

Externe  
Moderation

# Schritt für Schritt

- Weitere Kernaspekte des Vorschlags:

- RTI ist öffentlich/offen für alle
- Der Zugang ist niedrighschwellig
- BfV organisiert im Idealfall langfristig eine Moderation, die sich in die Themen/die Arbeit des Gremiums einarbeiten kann
- Es existiert eine Redaktionsgruppe.

# Schritt für Schritt

- Struktur/  
Abläufe:

1. Zuarbeiten liegen 6 Wochen vorab vor
2. Einarbeitung bis 4 Wochen vor Termin (BfV)
3. Überarbeitung Redaktionsgruppe (2 Wochen vorher)
4. Versand über Verteiler „Inklusives Falkensee“
5. Anmeldung mögl. Wortmeldungen (1 Woche vorher)
6. optionale Diskussion in der **Sitzung des RTI**
7. Einarbeitung möglicher Änderungen (1 Woche, BfV)
8. Versand des Ergebnisses über den Verteiler

**Voraussetzung:** Zuarbeiten der Akteur/innen vorab!

# Schritt für Schritt

- Arbeitsgruppen/  
Impulsvorträge:

Es gibt zu jeder Sitzung einen **interessanten Impulsvortrag**.

Vorschläge aus der Runde (Büro für Vielfalt oder andere, je nach Absprache, kümmert sich um Buchung)

Es gibt **temporäre Arbeitsgruppen**, die in Sitzung berichten(?)

Kommunikation/Initiierung der Gruppen über Verteiler  
Berichte jeweils zum nächsten Treffen des Runden Tisches

# Schritt für Schritt

- RTI: Mögliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
- 1.1 Abstimmung über Themenauswahl möglicher vorab angemeldeter Wortmeldungen zum Stand der Prüfung des Teilhabeplans
- 1.2 optional: Wortmeldungen + jeweils kurze Diskussion
2. Pause
3. falls vorhanden: Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
4. Pause
5. Impulsvortrag und Gespräch
6. informeller Austausch

# 3. Fragen und Diskussion

# Offene Fragen

- Soll es die Option geben, temporäre Arbeitsgruppen selbstorganisiert zu bilden?
- Wer ist im Redaktionsteam dabei?
- Wie wird über das Thema des nächsten Impulsvortrags entschieden?

# 4. Beschlussfassung

- *Stimmen Sie nach der Vorstellung und anschließender Diskussion dem Vorschlag für eine neue Arbeitsweise des Runden Tisches Inklusion zu?*

# Kontakt für Raumbuchungen (AGs)

- Frau Oswald, GGM: 03322 281 403  
[ggm@falkensee.de](mailto:ggm@falkensee.de)  
z.B. für Musiksaal oder Raum NB223 im Musiksaalgebäude
- Bitte E-Mail in Kopie an [beteiligung@falkensee.de](mailto:beteiligung@falkensee.de) oder kurze Rücksprache mit Büro für Vielfalt, damit wir Bescheid wissen und Frau Oswald die Buchung bestätigen können.

**Vielen Dank  
für Ihr Engagement!**

Büro für Vielfalt